



Interreg
AUSTRIA-HUNGARY



Co-funded by
the European Union

Trendig Plus

AN INTEGRATED BORDER REGION



Newsletter

Aufbauend auf den Forschungsergebnissen nehmen die praktischen Entwicklungen des Projekts zunehmend greifbare Formen an. In der nächsten Phase von Trendig Plus werden aus dem gesammelten Wissen Lösungen entwickelt, die von Unternehmen und angehenden Unternehmern genutzt werden können.

Von der Idee zur Lösung – das Projekt Trendig Plus hat eine neue Phase erreicht.

Das Projekt wird im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg VI-A Österreich-Ungarn realisiert und erhält eine Kofinanzierung durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Der tatsächliche Wert eines Projekts besteht nicht nur in den erstellten Studien und Fachdokumenten, sondern auch darin, wie das gewonnene Wissen im Alltag genutzt werden kann. Im Projekt Trendig Plus haben die Forschung, die Erhebungen von Fragebögen und die Fachberatungen der vergangenen Zeit hierfür die Basis gelegt.

Die Rückmeldungen von ungarischen und österreichischen Unternehmen sowie von Schülerinnen und Schülern halfen dabei, die digitale Bereitschaft der Region sowie die wesentlichen Herausforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten präziser zu erfassen. Im nächsten Schritt ist es wichtig, diese Ergebnisse in die Praxis umzusetzen: Entwicklungsrichtlinien, fachliche Empfehlungen und benutzerfreundliche Werkzeuge zu erstellen, die kleinen und mittleren Unternehmen, Startups und angehenden Unternehmern konkrete Unterstützung bieten.

Im fünften Newsletter erläutern wir, wie Forschungserfahrungen mit den erreichten beruflichen Ergebnissen verknüpft sind, welches Wissen zukünftige Unternehmer benötigen könnten und weshalb grenzüberschreitende Zusammenarbeit in diesem Prozess von Bedeutung ist.

Wir sind zuversichtlich, dass wir Ihnen diesmal wertvolle und ansprechende Inhalte präsentieren können!



Der nächste Schritt: Praktische Lösungen entwickeln

Das Projekt Trendig Plus hat eine neue Phase erreicht: Basierend auf den Erkenntnissen und Anforderungen, die während der Recherchen deutlich wurden, entwickeln die Partner derzeit professionelle Materialien, die die digitale Entwicklung kleiner und mittlerer Unternehmen direkt fördern.

Der bald erscheinende Trendradar, der gemeinsame Aktionsplan und das Toolkit mit praktischen Leitfäden haben das Ziel, Forschungsergebnisse in leicht umsetzbare Lösungen zu transformieren. Die Entwicklungen richten sich nach den tatsächlichen Bedürfnissen der Unternehmen und werden langfristig zur Stärkung der digitalen Wettbewerbsfähigkeit der Region beitragen.

Das Projektteam von Trendig Plus

Welche Kompetenzen wird der Unternehmer der Zukunft benötigen?

Bei der Digitalisierung steht nicht mehr nur die Einführung neuer Technologien im Vordergrund. Erfolgreiche Unternehmen benötigen zunehmend Fähigkeiten, die ihnen dabei helfen, sich an ein sich schnell veränderndes wirtschaftliches und technologisches Umfeld anzupassen.

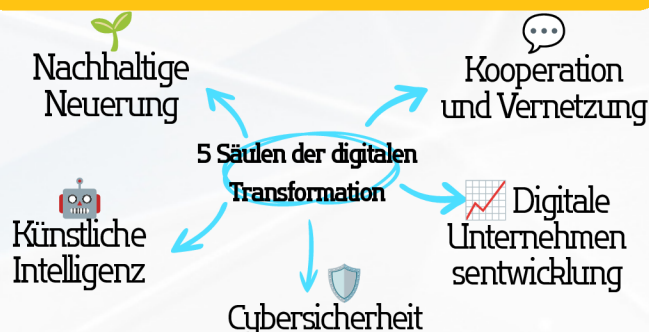
Die Ergebnisse der Forschung des Projekts Trendig Plus verdeutlichten zudem, dass der gezielte Einsatz digitaler Werkzeuge, das Verständnis der Potenziale künstlicher Intelligenz und die Entwicklung von Cybersicherheitskenntnissen für Unternehmen und angehende Unternehmer von höchster Relevanz sind. Des Weiteren gewinnen Zusammenarbeit, lebenslanges Lernen und ein innovativer Ansatz zunehmend an Bedeutung.

Die im Rahmen des Projekts entwickelten Fachmaterialien und praktischen Leitfäden sollen die Förderung dieser Kompetenzen unterstützen, damit Unternehmen den Herausforderungen der digitalen Transformation selbstbewusster begegnen können.



Selbst mit kleinen Schritten können bedeutende Fortschritte erreicht werden.

Digitalisierung erfordert nicht unbedingt eine umfangreiche Investition. Bereits die Implementierung eines einzelnen neuen Online-Tools oder eines automatisierten Workflows kann signifikante Zeit- und Kosteneinsparungen mit sich bringen. Es ist ratsam, mit einem klar umrissenen Problem zu starten und die digitalen Prozesse des Unternehmens anschließend schrittweise basierend auf den gesammelten Erfahrungen zu optimieren.



 **FORSCHUNGSINTERESSE**

Die Mehrheit der Unternehmen, die an der Studie teilgenommen haben, sieht den größten Vorteil der Digitalisierung in der Vereinfachung der Verwaltung und der effizienteren Organisation der Arbeit.

Quelle: Trendig Plus-Fragebogenumfrage

Was folgt als Nächstes? Nächste Etappen des Trendig Plus-Projekts

Das Projekt Trendig Plus tritt in den nächsten Monaten in eine weitere bedeutende Phase ein. Die Resultate der bisherigen Forschung, Umfragen und Expertenberatungen fließen zunehmend in konkrete Entwicklungen ein, die die digitale Transformation von Unternehmen in der Region langfristig fördern werden.

Die Projektpartner sind gegenwärtig mit der Vollendung des gemeinsamen Trendradars und Aktionsplans beschäftigt. Diese Dokumente liefern nicht nur einen Überblick über die digitalen Herausforderungen in der Grenzregion, sondern verdeutlichen auch Entwicklungsrichtungen, die zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen beitragen können.



WUSSTEN SIE

DAS SCHON?



Die Digitalisierung startet nicht mit einer einzigen bedeutenden Entwicklung. Untersuchungen belegen, dass die erfolgreichsten Unternehmen neue digitale Lösungen schrittweise implementieren und diese kontinuierlich an ihre eigenen Prozesse anpassen.

Eine der zentralen Aufgaben für die bevorstehende Zeit ist die Entwicklung des Trendig Tool-Kits. Dieses Tool-Kit umfasst praktische Leitfäden und benutzerfreundliche digitale Lösungen und soll Unternehmen dabei helfen, die Möglichkeiten der Digitalisierung zu erkennen und in ihren Arbeitsalltag zu integrieren. Die Inhalte bieten wertvolles Wissen nicht nur für etablierte Unternehmen, sondern auch für aufstrebende Unternehmer.

Das Projekt legt außerdem großen Wert auf den Austausch von Wissen. In den nächsten Monaten wird die fachliche Kooperation zwischen den ungarischen und österreichischen Partnern fortgeführt. Gleichzeitig werden Schulungen, Workshops und Multiplikationsprogramme vorbereitet, um die Ergebnisse des Projekts optimal zu nutzen.

Das Ziel von Trendig Plus bleibt konstant: Unternehmen, Startups und angehenden Unternehmern praktisches Wissen und Werkzeuge bereitzustellen, die ihnen helfen, sich selbstbewusster an die rasch wechselnden Herausforderungen der digitalen Wirtschaft anzupassen.